



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10111**
Datum: 20.09.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 0100.7000
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.10.2011	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.10.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: Jahresabschluss 2010 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 25.08.2011 zu folgendem Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird in der von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 13.05.2011 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt **0,00 EUR.**
Die Bilanzsumme beträgt **1.477.632,01 EUR.**

2. Der Geschäftsführung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

- 3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.**

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Begründung:

1. Allgemeine Anmerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist mit 12,45 % an der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (kurz: MDV GmbH) beteiligt.

Folgende Regelungen zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss, die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sind maßgebend:

1. Dem **Aufsichtsrat** obliegen gemäß

- § 20 Abs. 3 Nr. 4 GeV die Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung und gemäß
- § 20 Abs. 3 Nr. 7 GeV die Empfehlung über die Entlastung des Geschäftsführers.

2. Die **Gesellschafterversammlung** hat gemäß

- § 17 Abs. 2 Nr. 6 GeV über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses und gemäß
- § 17 Abs. 2 Nr. 9 GeV über die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates zu beschließen.

Der Vertreter der Stadt Halle hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter auf der Gesellschafterversammlung am 25.08.2011 den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010, die Ergebnisverwendung, die Entlastung des Geschäftsführers sowie die Entlastung des Aufsichtsrats gefasst. Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte unter dem Genehmigungsvorbehalt des Stadtrates der Stadt Halle (Saale).

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) ist für Entscheidungen, welche insbesondere die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern betreffen, eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen. Folglich ist seitens des Stadtrates eine Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters zum o. g. Beschluss notwendig.

2. Wirtschaftliche Entwicklung 2010

Die MDV GmbH schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem **ausgeglichenen Ergebnis** ab. Die Ertragslage der MDV GmbH ist maßgeblich von den im Gesellschaftsvertrag verankerten Gesellschafterzuschüssen geprägt. Die Ertragslage ist als stabil einzuschätzen.

Trotz rückläufiger Einwohnerentwicklung (mit Ausnahme der Städte Halle (Saale) und Leipzig) und insgesamt sinkenden Auszubildendenzahlen stieg das **Verkehrsaufkommen** im Verbundgebiet im Geschäftsjahr 2010 abermals an. Mit 174,3 Mio. sind die Fahrgastzahlen um 1,4 % höher als im Vorjahr (2009: 171,9 Mio.). Allerdings verläuft die Entwicklung räumlich differenziert. Während die Zahl der Fahrgastzahlen in Halle (Saale) (+2,0 %) und Leipzig (+4,9 %) stiegen, war das Verkehrsaufkommen in den Landkreisen rückläufig (-3,4 %). Negativ wirkten sich insbesondere die sinkenden Auszubildendenzahlen aus. Bereinigt um das Aufkommen im Zeitkartenbereich für Auszubildende hätte sich insgesamt ein Fahrgastzuwachs von 3,2 % ergeben.

Die **Tarifeinnahmen** konnten ebenfalls gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 % auf rd. 162,2 Mio. EUR (2009: 156,5 Mio. EUR).

Die von den Gesellschaftern gezahlten Zuschüsse wurden im Verhältnis der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital der MDV GmbH in Höhe von 2.232 TEUR (2009: 2.120 TEUR) vereinnahmt. Der Anteil der Stadt Halle (Saale) entspricht der Höhe ihrer Beteiligung an der MDV GmbH. Im Haushaltsplan 2010 der Stadt Halle (Saale) waren hierfür 271 TEUR berücksichtigt.

Die **Finanzlage** ist aufgrund der satzungsmäßig verankerten Gesellschafterzuführungen weiterhin als stabil zu beurteilen. Die kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen sind vollumfänglich durch flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen gedeckt.

Das **Vermögen** wird von Forderungen gegen Gesellschafter und liquiden Mitteln dominiert. Die Eigenkapitalsituation kann mit einer Quote von ca. 31 % als solide eingeschätzt werden. Treuhänderisches Vermögen sowie treuhänderische Schulden aus der Einnahmeaufteilung und der Verwaltung von Ausgleichsleistungen werden unterhalb der Bilanz ausgewiesen.

3. Prüfungsergebnis

Die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MDV GmbH für das Geschäftsjahr 2010 geprüft und mit Datum vom 13.05.2011 einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 Handelsgesetzbuch unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der Deloitte & Touche GmbH hat zu **keinen Einwendungen** geführt.

Der Jahresabschluss entspricht nach deren Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Anlagen:

- Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2010 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
- Bericht der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH